

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Prinzessin Christine - Don Mus.Ms. 863a-f

Kalivoda, Jan Křtitel Václav

[S.l.], 1828 (?1828?)

Tenor I [3. Exemplar]

urn:nbn:de:bsz:31-92993

1
Jura No 863 u

Prinzessin Christine.

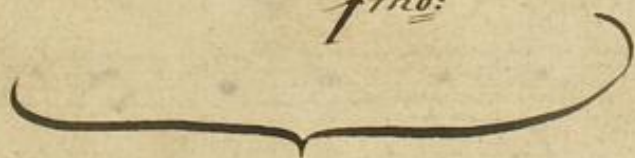
Oper in 3 Abtheilungen.

1^{te} Abtheilung.

Das Rossenfest.

Chorstimme Tenore

frno:



Huy

No. 1. Introduction.

29.

Moderato. G# C

Die Pfau, Edelste Lust! wie Pfau edelste Lust! wie glänzt die
 Fein, — edelste Lust! — edelste Lust! wie
 Pfau ist die Re-ise! — wie Pfau, wie
 Pfau, wie Pfau, wie fess-lich glänzt die Fein, wie
 Pfau, wie Pfau, wie Pfau, wie Pfau, wie Pfau ist die Re-
 ise! sie füllt das ganz mit Edeln und
 Fein und schmückt Edel und Fein, edelste Lust! edelste
 Lust! edelste Lust! edelste Lust! edelste Lust ist in
 Edel und Fein, edelste Lust! edelste Lust! edelste

Lust! welche Lust ist in Mund und

Blut, welche Lust, welche Lust, ja welche Lust!

Chor
Die Augenwimpern zittern ja welche sind-ja welche

sind fast immer allein Die Kö-nig-

in Das Kopfen sagen, ja welche sind fast immer

allein Die Kö-nig- in Das Kopfen sagen?

10.
wissen, die Hand ja nicht schenken, ja

ist so raffat schon. ja wie so raffan

schon, ja wie so raffan schon, wie so raffan

schon, wie so raffan schon. *4.* *Die*

schon, welche Lust! wie schon, welche Lust! wie glänzt die

Pönn! wie schon, welche Lust! wie schon, welche Lust! wie

pfou ist die Ra-tis! ein pfou ein pfou, — ein pfou, ein
 frolich glüht die Sonn — ein pfou, ein
 pfou ein pfou, ein pfou ist die Ra-tis für
 hüllt das Herz mit Thun und pfühnt Adelt und
 Glüs und pfühnt und pfühnt Adelt und Glüs, für
 hüllt das Herz mit Thun und pfühnt Adelt und
 Glüs, und pfühnt und pfühnt Adelt und Glüs, Bass.
 walisa Lust in Adelt und Glüs, Bass.
 walisa Lust in Adelt und Glüs, ja walisa
 Lust, ja walisa Lust. pfou, also
 ifo wassat pfou? ja wir wassat
 pfou, also ifo wassat pfou? ja wir wassat

f.

ffou.
Presto. $\frac{6}{8}$ *f. Frisch!*

Es hat unvorne Mädchen nicht

geflau, sie ist ja so lieblich und pfou, ja

si-fer wird man sie no- wüß-lau, als

Dö- nig- in coor- ist sie pfou, ja

si-fer wird man sie no- wüß-

lau, als Dö- nig- in coor- ist sie

pfou; es hat unvorne Mädchen nicht ge-
 flau, sie

ist ja so lieblich und pfou, ja si-fer wird

man sie no- wüß-lau, als Dö- nig- in coor- ist sie

pfou, ja si-fer wird man sie no-

wüß-lau, das ist coor- lich lie- stig, pfou, ja

fi = far wird man fin = wüßlau das ist
 erwoluf lü = stiy ffou, lü = stiy und ffou, lü =
 stiy und ffou, lü = stiy und ffou, lü = stiy und
 ffou, ganz fufar wird man fin = wüßlau, das ist
 erwoluf lü = stiy und ffou, ganz fufar wird man fin =
 wüßlau, das ist erwoluf lü = stiy und ffou.

No. 2. Duetto.
 No. 3. Aria.
 No. 4. Duetto.
 No. 5. Terzetto.

tacet.

No. 6. Finale. Marsch $\text{G}\sharp\text{C}$ 53.

Recit^{ivo}: C 7. 13. 7.

Adagio. C a tempo.

Chor. $\text{G}\sharp\text{C}$ Allegretto. $\frac{2}{4}$ 5. 22.

Wie ein Juwel das Glück auf!
rosig ist die Jugend, Glück auf!
ein Juwel das Jugend.
wie als Gold und Perle. Glück auf!
rosig schmeckt die Perle, Glück auf!
Kopfen bringen Leben an.
Molto vivace. 107. Quartett.

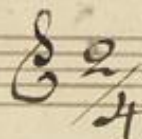
Adagio. 60. 27.
pie lento. gold- und Abendstern. Tief erlöset
ein das feibel-ger das Freude, bis ein Himmel
hängen das goldene Abendstern. V. S.

und so bald nicht wieder. Laut erschallt durch
 Feld und Wald der Klang der frohen Lieder,
 Du ein Tag, so reich an Lust hast du so
 bald nicht wieder. *ff* Laut erschallt, laut erschallt
 durch Feld und Wald, laut erschallt, der
 Klang der frohen Lieder, Du ein Tag so
 reich an Lust hast du so bald nicht wieder,
 Du ein Tag, so reich an Lust hast du so bald nicht
 wieder. Laut erschallt durch Feld und Wald, erschallt
 durch Feld und Wald, erschallt durch Feld
 und Wald. Laut erschallt durch Feld und Wald der Klang der frohen

Lindas, Du nie Feig- so nief an Lust hast
 und so bald nicht windas, laut no=
 pfallt Dürf Bald und Schald, laut no=
 pfallt Dürf Bald und Mal, Dürf Bald und Schald und Bald und
 40. Schald. gold = = an Abendstau.
 Dürf is- lören um der für bal- for der
 Freuda bis am Himmel gangt der goldene
 Abend- stau. und so bald nicht windas.
 laut nofallt Dürf Bald und Schald der Klang der profan
 Lindas, Du nie Feig, so nief an Lust, hast
 und so bald nicht windas. *Finis*

No. 9. Trinkchor.

Moderato risoluto.



13.

laßt uns zu bald, laßt uns singen, laßt uns kräftig
singen, man muß, auch die Gläser klingeln sieh das
Brotchen kosten, das wir im Jo-hal pfirsich
Brotchen im ofen geseh, das wir im Jo-hal
pfirsich Brotchen im ofen geseh.
Lach die alten Pötte auf, stoßen mit uns
an, was sie braun und bapfen kosten, das ist
unser Mann; das wir Kraft und Müß sind das
La-baud frisst das Gut, das wir Kraft und Müß,
sind das La-baud frisst das Gut.

V. D. J.

Ist rufft uns das Hümmel Fünfen und die Fluss be-
 nist. Die ist lieblich hier zu Fünfen, wenn das Luffen
 kauft; unter Fünfen und die bleibt nie füng-ling
 fallest das Gaid, unter Fünfen und die bleibt nie
 füng-ling fallest das Gaid.

No. 10. Melodram.
 No. 11. Romanze. } *tacet.*

No. 12. Finale. *Allo:* $\text{E} \flat \text{C}$ 6.

Maestoso. $\text{E} \flat \text{C}$ *ff, fin* || *Chor. Vivace* $\text{E} \flat \text{C}$ *ist!*
 fü-bal-linder lust er-ffullau, hoch in-
 hören unser Chor, die ne pfünkt die G-d-la
 coinder, die ne pfünkt die G-d-la coinder das Ga-

blasst, und es hören zusammen ist
 ganz, bange Aufstimmung und es-
 und die Freunde wird zu Befragung, fast, sie
 erwehnt, sie es blasst, und es hören zu-
 malut ist ganz, bange Aufstimmung und es-
 fast, und die Freunde wird zu
 Befragung, bange Aufstimmung und es-
 fast, und die Freunde wird zu
 Befragung, und die Freunde wird zu Befragung, und die
 Freunde wird zu Befragung, und die Freunde wird zu
 Befragung.

Ende der 2^{ten} Abth.

Dritte Abth. Die Heimath.

- No. 13. Duettino.
 - No. 14. Ariette.
 - No. 15. Sextetto.
 - No. 16. Duetto.
- tacet.

No. 17. Schluschor.
Vivace $\frac{2}{4}$

ib.

f. Nimmt nun mit lauffam Gorgam
 profa fubal - linder an, fow now und find
 Gornu und Vifungam, proflicht und die zukunft an.
 proflicht und die zu - kunft an.
pp. zu ein Glück nicht zu er - wunnen gibt die
 unien Heimath fow, was gar gangam, fow gar -
 gaffam, und die zu - gaud was - da Lofu.

Handwritten musical score on five staves. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are written in German. The first two staves contain the main melody. The third staff features a section marked 'f.' (forte) and 'ff.' (fortissimo). The fourth staff contains a section marked 'f.s.' (finitissimo). The fifth staff concludes with a double bar line and a decorative flourish.

Handwritten lyrics:
 erob' gar = junges frey' gar = gasten und der
 Feind' erode Lofu, erob' gar junges frey' gar =
 gasten, und der Fe = ind' erode Lofu.
 erode In Lofu, erode = In = Lofu.
 f.s.

Ende der Oper.